

Ausstattung

Konstruktion

- Neubauten Häuser 4 und 5: In Holz-Beton-Hybridbauweise, Aussenwände aus Holzelementen mit hinterlüfteter Holzfassade;
- Neubau Haus 3: In Massivbauweise mit Steinwoll-Aussendämmung, verputzt, im Stile der Bestandsbauten;
- Bestandsbauten Häuser 1 und 2: Energetische Sanierung, z.B. Dämmung Dach und Fensterersatz;
- Autoeinstellhalle: In Betonbauweise, Parkfelder markiert, Ladestationen E-Mobilität, über Autolift erschlossen.

Nachhaltigkeit

- Bestehende Bausubstanz wird in Gesamtkonzept integriert (statt Ersatzneubauten);
- Priorisierung der Verwendung natürlicher bzw. nachwachsender Rohstoffe (Holz);
- Nutzung von Regenwasser und Sonnenenergie zur Reduktion des Energiebedarfs;
- Naturgarten (Permakultur) mit hoher Artenvielfalt und einheimischer Flora und Fauna;
- Barrierefreiheit in Wohnungen und Allgemeinbereichen;
- Minergiestandard (ohne kontrollierte Lüftung).

Standards für genossenschaftliche Wohnbauten

- Soweit möglich Anforderungen der LEA Standards für möglichst viele Wohnungen und mindestens 60 Punkte des WBS Bewertungssystem angestrebt.

Gebäudetechnik

- Erneuerbare Energieerzeugung für Wasser und Wärme mittels Luft-Wärmetauscher im Split-System;
- Heizungssystem: Fussbodenheizung in Neubauten, Radiatoren in Bestandsbauten;
- Elektro- und Sanitärinstallationen: Zweckmässiger Ausbaustandard;
- Lüftungsinstallationen: Abluft Nasszellen gesteuert, Luftwechsel über Nachströmelemente in den Fenstern;
- Photovoltaik-Anlage auf allen Hauptdächern;
- Aufzüge: Autolift in Autoeinstellhalle, Liftanlagen Neubauten für barrierefreie Erreichbarkeit aller Wohnungen.

Barrierefreiheit

- Grosses Augenmerk auf Barrierefreiheit in den Neubauten, Gemeinschaftsräumen und Umgebungsflächen;
- Badezimmer und Zugänge erfüllen SIA500 für barrierefreies Bauen (Neubauten), teilweise umrüstbar (Neubauten).

Wohnungen

- Wohnräume: Fugenlose Bodenbeläge aus Naturmaterial, Wandflächen Malerpapier gestrichen, Decken Holz roh (Häuser 4 und 5);
- Küche: Moderner Ausbaustandard, Anzahl Elemente richtet sich nach Wohnungsgrösse;
- Badezimmer: Zweckmässiger Ausbaustandard, Boden- und Wandschilde in Keramik, Decken Holz roh (Häuser 4 und 5);
- Zimmer: Analog zu Wohnräumen;
- Bestandsbauten: Sämtliche Oberflächen und Ausstattung erneuert.

Gemeinschafts- und Nebenräume

- Gemeinschaftsraum im Haus 3: Voll betriebsfertig ausgebaut, robuster Bodenbelag, Küchenzeile, Akustikmassnahmen an Decke, zweckmässige Elektroinstallation;
- Gästewohnung: Voll ausgebaute Gästewohnung im Haus 3 (mit Bad und kleiner Küchenzeile);
- Atelier und Werkstatt Haus 1 und 2: Bestand pinselsaniert, zweckmässige Elektroinstallation;
- Gemeinsame Waschküche im Untergeschoss mit 4 Waschmaschinen / Tumbler;
- Separater Trocknungsraum mit Secomat.

Umgebung

- Gemeinschaftsterrasse über Autolift, mit Pergolastruktur / Beschattung / Begrünung;
- Gemeinschaftsplatz zur Nutzung der ganzen Siedlung;
- Spielinfrastruktur im Bereich des Brunnens und zwischen den Neubauten;
- Teils gedeckte Veloabstellplätze im Aussenbereich;
- Stamm- und Besucherparkplätze entlang der Strasse, begrünter Belag;
- Rollfeste Wegeverbindungen (Chaussierung) zu den Hauseingängen/Gemeinschaftsräumen, sickerfähige Beläge;
- Brunnen zum Spielen und Aufenthalt;
- Weiher (gesichert);
- Individuelle Aussenbereiche Südseite Neubauten, Terrasse Richtung Wald Haus 3.

Garten

- Naturnah gestaltete Gartenanlage im „Permakultur“-Standard, einheimische Bepflanzung;
- Wildgehölze „Bioterra“-Standard, Kräutergarten, Solitärgehölze, bestehende Waldfläche;
- Wegeverbindungen und Aufenthaltsorte im ganzen Gartenbereich.

Hinweis

Dieser Beschrieb bildet den Projektstand zum Zeitpunkt der Baueingabe ab. Änderungen im Rahmen der Realisierung des Projektes sind möglich.

Stand 07.12.2023